



Umsetzung BehiG – Betriebskonzept

Haltestelle Waldburg

Versionenkontrolle

<i>Version</i>	<i>Datum</i>	<i>Ersteller</i>	<i>Freigabe</i>	<i>Anderungshinweise</i>
1-01	22.11.2017	BL-fr		Entwurf



Inhaltsverzeichnis

1	Fahrplan aktuell	3
2	Betriebskonzept.....	4



1 Fahrplan aktuell

Die Haltestelle Waldburg wird heute wie folgt bedient:

Fahrplan Montag-Freitag:

Total haltende Reisezüge Forch-Stadelhofen = 66

Total haltende Reisezüge Stadelhofen-Forch = 66

Durchfahrende Schnellzüge total 32

Fahrplan Samstag:

Total haltende Reisezüge Forch-Stadelhofen = 59

Total haltende Reisezüge Stadelhofen-Forch = 59

Fahrplan Sonntag:

Total haltende Reisezüge Forch-Stadelhofen = 38

Total haltende Reisezüge Stadelhofen-Forch = 38

2 Betriebskonzept

Die Haltestelle Waldburg liegt an einer Doppelspurstrecke welche den Wechselbetrieb zulässt (beide Gleise können wahlweise in beiden Richtungen befahren werden) und ist mit einem Mittelperron und einer Unterführung für die Fahrgäste erschlossen. Nebst den haltenden Zügen der S 18 fahren von Montag-Freitag zu den Hauptverkehrszeiten am Morgen und Abend total 32 Schnellzüge ohne Halt durch.

Betriebliche Anforderungen:

- Es ist weiterhin ein Mittelperron vorzusehen (produktive Nutzung des Wechselbetriebes).
- Die Haltestelle muss mit folgenden Geschwindigkeiten befahren werden können:
 - Fahrrichtung Stadelhofen = 40 km/h
 - Fahrrichtung Forch = 50 km/h
- Die Perronhöhe muss einen ebenerdigen Einstieg in die Niederflurfahrzeuge ermöglichen. Die Perronlänge muss mindestens 80 Meter betragen.
- Auf dem Mittelperron ist ein geschützter Unterstand mit Sitzgelegenheiten, Billettautomat und Informationspunkt vorzusehen. Der geschützte Bereich muss mindestens 20 Meter Länge aufweisen. Damit beim Fahrgastwechsel keine zusätzlichen Verspätungen entstehen, soll ein Perrondach die heute bestehende, einseitig geschlossene, Wartehalle ersetzen. Die Position des Daches soll den Haltorten der Züge optimal angepasst werden.

Bushaltestelle Bahnersatzverkehr:

- Für den Bahnersatzverkehr werden die Bushaltestellen Waldburg – Station benutzt.

Sicherheit:

- Entlang der Forchstrasse muss über die gesamte Länge der Haltestelle ein Zaun vorgesehen werden. Im Bereich der Bushaltstelle (20 Meter) muss er demontierbar sein.
- Entlang des Gleises 2 muss der bestehende durchgehende Zaun beibehalten werden.

Verkehrskonzept der Feuerwehr:

- Am Perronende Seite Rehalp muss der aufgeschotterte Bahnübergang über beide Streckengleise für Feuerwehrfahrzeuge gemäss Einsatzplanung beibehalten werden. Als Zugang müssen von beiden Gleisen her je ein abschliessbares Tor vorgesehen bzw am Gleis 2 beibehalten werden.